

Feuer

Feuersicherheit



Wenn du mit Feuer umgehst, musst du wissen, dass du etwas sehr nützliches, aber auch sehr gefährliches in den Händen hast! Du musst sehr sorgfältig auf alles achten, was Einfluss auf dein Feuer nehmen kann und unbedingt dafür sorgen, dass nichts Unerwünschtes geschehen kann. Feuer ist eine gewaltige Kraft, die sich – außer Kontrolle geraten – plötzlich nicht mehr bändigen lässt!

mawa: Querweltein

- Im **Wald** und in weniger als 100 m Entfernung vom Waldrand ist Feuer wegen des Funkenflugs **nur** in gekennzeichneten Feuerstellen erlaubt; bei Waldbrandgefahr ist es auch dort verboten.
- Grundsätzlich: **Abstand halten** zu allem, was Feuer fangen könnte!
- Achte auf den **Untergrund**! Auf Heuwiesen, trockenem Laub, verrottetem Moos oder Moorboden kann sich das Feuer leicht ausbreiten.
- Vorsicht bei **Windstößen** (Funkenflug) und nach langer Trockenheit (**Waldbrandgefahr**)!
- Feuer **niemals unbewacht** lassen!

Feuerstelle richtig anlegen



Alles Brennbares im Umkreis von 3 Metern um die Feuerstelle entfernen

- Mit dem Spaten Grasstücke ausstechen und, vorsichtig zur Seite legen, damit man sie später wieder zurücklegen kann.
- Feuerstelle mit Steinen abgrenzen

Richtig löschen

Ein Feuer ist erst aus, wenn es kalt ist. Zur Kontrolle lässt du die Asche durch die bloße Hand rieseln.

Feuerholz

gut	schlecht
trocken	naß
abgelagert	grün
kantig	rund
halbrund	rund
gesund	angefault
Späne	Äste

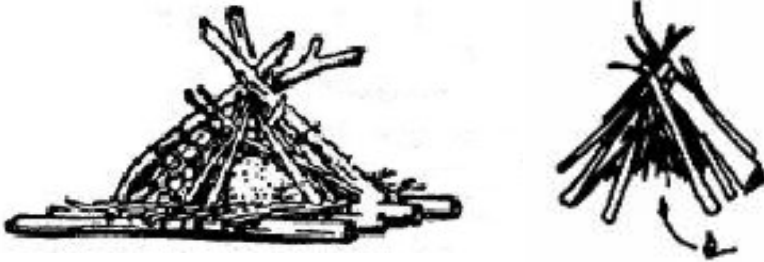
Weichholz (Tanne, Fichte, Kiefer, Pappel, Linde) brennt sehr leicht mit großen hellen Flammen, gibt aber kaum Glut.

Hartholz (Buche, Eiche, Esche) brennt lange mit guter Glut.

Die abgestorbenen (keine Blätter / Nadeln!) unteren Äste von Bäumen sind auch bei Regen oft trocken und hervorragendes Feuerholz.

Niemals lebende Bäume verletzen!
Grünes Holz brennt nicht.

Pyramidenfeuer



- Zuunterst Birkenrinde zum Anzünden, darüber dünne Reisig
- Darüber drei bleistiftdicke Äste zu einer Pyramide zusammenstecken
- Drum herum Stöcke von dünn nach dick aufschichten
- Kompakt, aber luftig
- Eingang zum Entzünden freilassen (gegen den Wind)

